

Beilage 1.

Rechnungsabſchluſſ
des Vorarlberger Landesfonds
pro 1912.

N. F.	Vortrag	Einzel		Zusammen		Ansätze des Präliminars pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	I. Einnahmen.						
	A. Hauptempfang.						
	Derselbe besteht laut der letzten Rechnung pro 1911 in:						
1.	1330 Stück Stammaktien der Bregenzerwaldbahn à 200 K, Nr. 3671 bis einschließlich Nr. 5000, zusammen	266.000	—				
2.	450 Stück Stammaktien der Kleinbahn Dornbirn=Lustenau, Nr. 1801 bis einschließlich Nr. 2250, à 200 K, zusammen	90.000	—				
3.	60 Stück Stammaktien der Montafonerbahn, Nr. 391 bis einschließlich Nr. 450, à 1000 K, zusammen	60.000	—	416.000	—		
4.	Kassastand:						
	a) Depot bei der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg in Bregenz	214.216	68				
	b) Kassa-barschaft	13.107	49	227.324	17	250.000	—
	Summe des Hauptempfanges			643.324	17		
	B. Neuer Empfang.						
1.	Krankenverpflegskostenrückerträge			3.105	17	2.500	—
2.	Schubkostenrückerträge:						
	a) von den Heimatgemeinden in Vorarlberg	1.076	—				
	b) aus andern Kronländern	2.973	03	4.049	03		
3.	Armenfuhrkostenrückerträge			764	95	4.000	—
4.	Zwänglingskostenrückerträge			503	—		
5.	Überweisungen aus dem Ertrage der direkten Personalsteuern			97.039	05	50 000	—
6.	Überweisungen aus der erhöhten Branntweinsteuer			47.214	24	43.000	—
7.	Landesfondsstenerzuschläge			398.437	30	402.000	—
8.	Aus den Erträgnissen der Landesumlage auf Bier und Wein			666.445	17	460.000	—
	Transport			1.217.557	91	1.211.500	—

N. J.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Anfänge des Präliminäre pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	Transport			1,217.557	91	1,211.500	—
9.	Staatsbeiträge:						
	a) zum Gehalte des Landesfulturingenieurs	2.000	—			} Siehe Post 15	
	b) für die landw. chem. Versuchs- und Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Bregenz	5.000	—				
	c) zu den Annuitäten für die Elementaranlehen und zwar:						
	a) für die I. am 1. Dezember 1911 fällige Annuität für das Anlehen auf Grund des Gesetzes vom 31. Dezember 1910, L. G. Bl. Nr. 17 ex 1911 (Straßen und Brücken) K 26.325·31					} 230.000	
	β) für die I. am 1. Juli 1912 fällige Annuität für das Anlehen auf Grund des Gesetzes vom 11. November 1911, L. G. Bl. Nr. 148, (Straßen und Brücken) K 12.016·82	38 342	13	45.342	13		
10.	Überweisung aus dem Vorarlberger Normalschulfonds			6.500	—	Siehe Post 15	
11.	Pensionsfondsbeiträge des Direktors und der Ärzte der Landesirrenanstalt Balduna pro 1912			444	—		
12.	Rechnungserfätze			2.449	28	6.000	—
13.	Zinse von der k. k. Postsparkassa			1.248	39	2.000	—
14.	Durchlaufende Posten:						
	a) Staatsbeitrag zum Erhaltungsfonds der bereits ausgeführten Wildbachverbauungen pro 1912	13 250	—				
	b) Centralbank der deutschen Sparkassen in Prag in den Elementarbaufonds	100.000	—				
	c) Staatsbeitrag zu den Mehrkosten der Straße Sonntag—Fontanella	5.400	—				
	d) Staatsstipendien für 9 Zöglinge der Landesfärsereischule Doren pro 1911/12	1.750	—				
	e) Staatlicher Notstandsbeitrag zum Jllsteg Menzing—Gaisß	1.000	—				
	f) Staatsbeitrag zu den Zinsen für das Elementaranlehen bei der k. k. priv. österr. allgem. Bodenkreditanstalt bis zum Anfall der I. Annuität						
	a) vom k. k. Ackerbauministerium	9.484	57				
	β) vom k. k. Ministerium für öffentl. Arbeiten	2.662	45				
	Transport	133.547	02	1,273.541	71	1,449.500	—

fd. Zl.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Ansätze des Präliminare pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	Transport	133.547	02	1,273.541	71	1,449.500	—
	g) Staatsbeiträge für 13 im Meliorationsfonds- präliminare pro 1912 aufgenommene, durch Landesgesetze vom 7. Juli 1912 sichergestellte Regulierungsunternehmungen	393.125	—				
	h) Schlußrate des Staatsbeitrages für die Fruch- regulierung in Rankweil und Zwischenwasser	21.700	—				
	i) Gemeinde Bandans in den Elementarbaufonds	1.235	22				
	k) I. Rate des Staatsbeitrages zu den Schutz- bauten an der Ill in Nüziders	7.500	—				
	l) Staatsbeitrag pro 1912 für die Schwarzach- und Rickenbachregulierung	62.150	—				
	m) I. Halbrate des Staatsbeitrages zu den Wuhrbauten an der Bregenzerach in Reuthe	8.000	—				
	n) Interessentenbeitrag in den Baufonds für den Koblacherkanal pro 1912 Gemeinde Koblach K 7009, Altach K 10758, Gögis K 9780; Mäder K 4890, zusammen	32.437	—				
	o) R. f. Wildbachverbauungssektion Innsbruck in den Elementarbaufonds	262	08				
	p) Gemeinde Sonntag in den Elementarbaufonds	4.000	—				
	q) Staatsbeitrag für den Straßenbau Hub-Thal	10.000	—				
	r) Staatsbeitrag zum Straßenbau Sibratsgfall— Reichsgrenze	12.933	—				
	s) Schlußrate des Staatsbeitrages zu den Ill- schutzbauten in Schildried, Göfis	12.500	—				
	t) Staatsbeitrag für die Uferschutz- und Kor- rektionsbauten an der Ill und Alfenz in Bludenz	18.000	—				
	u) Schlußrate des Staatsbeitrages für die Straße Hub—Thal	3.200	—				
	v) Staatsbeitrag zur 3. Teilstrecke der Straße Sibratsgfall—Saufteig	2.000	—	722.589	32		
15.	Verschiedene Einnahmen:						
	a) vom k. k. Ackerbauministerium aus dem Biehverwertungsfonds für Förderung der Biehversicherung pro 1910 und 1911	33.854	14			12.000	—
	b) von den Gemeinden den auf sie entfallenden Beitrag zu den Kosten der Biehseuchenwachen	3.025	13				
	c) Diverse	1.534	22	38.413	49		
	Summe des neuen Empfanges			2,034 544	52	1,461.500	—

Nf. Zl.	Vortrag	Einzelu		Zusammen		Anfänge des Präliminare pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
II. Ausgaben.							
1.	Kosten des Landesgesetzblattes			324	27	800	—
2.	Krankenverpflegskosten			5.300	48	35.000	—
3.	Gebärhauskosten			2.081	70		
4.	Findelkosten			661	89		
5.	Verpflegskostenbeiträge für Irren			35.093	20		
6.	Impfkosten			2.052	37	2.000	—
7.	Beiträge zu Wasserbauten:						
	a) für die Verbauung des Leugerbaches in Au, Rückersag an die Gemeinde	15.000	—				
	b) an die Gemeinde Altach zu den Wuhrbauten am Unterlaufe des Emmebaches	2.000	—				
	c) I. Rate des Landesbeitrages in den Baufonds für die Regulierung des Koblacher Kanales im Oberlaufe	40.750	—				
	d) I. Rate des pro 1912 fälligen Landesbeitrages zur Erhaltung des Fußacher Rheindurchstiches	4.900	—				
	e) Landesbeitrag pro 1911 in den Fonds zur Erhaltung der bis einschließlich 1908 bereits ausgeführten Wildbachverbauungen im österr. Rheingebiete	6.625	—			183.067	—
	f) Landesbeitrag pro 1912 für die Verbauung des Leugerbaches in Au	7.000	—				
	g) der restliche Teil des Landesbeitrages per K 23.222.— pro 1912 für die Wildbachverbauungen im österr. Rheingebiete II. Serie	13.222	—				
	h) Schlußrate des Landesbeitrages für die Anschlußbauten in Schildried, Gemeinde Göfis	7.500	—				
	i) Landesbeitrag pro 1912 in den Baufonds der Schwarzach- und Rickenbachregulierung	32.260	—	129.257	—		
8.	Beiträge zu Straßenbauten:						
	a) VII., 1911 fällige Rate des Landesbeitrages an den Konkurrenzanschluß der Brücke Wolfurt—Kannelbach	600	—				
	b) II. Halbratte pro 1911 und I. Halbratte pro 1912 des Landesbeitrages zur Erhaltung der Flezenstraße je K 750.—	1.500	—				
	Transport	2.100	—	174.770	91	220.867	—

Fol. N.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Anfänge des Präliminare pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	Transport	2.100	—	174.770	91	220.867	—
	c) Landesbeitrag für die Offenhaltung der Straßen und Wege in Schröcken pro 1911 und 1912 je K 300.—	600	—				
	d) Landesbeitrag an die Gemeinde Ebnit pro 1911 für Straßenerhaltung	100	—				
	e) Landesbeitrag für die Wiederherstellung der durch das Hochwasser 1910 zerstörten Montafonerbahn	100.000	—				
	f) Landesbeitrag pro 1912 für die Erhaltung der Walfertaler Konkurrenzstraße	1.000	—				
	g) Schlussrate des Landesbeitrages für die Straße Sub—Thal	6.200	—			271.200	—
	h) II., 1912 fällige Rate des Landesbeitrages zu den Mehrkosten der Flegensstraße	14.232	—				
	i) II., 1912 fällige Rate des Landesbeitrages zu den Mehrkosten der Montafoner Konkurrenzstraße Bludenz—Parthenen, I. Teil	21.460	—				
	k) XII., 1912 fällige Rate des Landesbeitrages zur Erbauung von Konkurrenzstraßen gemäß Landesgesetz vom 19. November 1899, L. G. Bl. Nr. 9	54.266	—	199.958	—		
9.	Zwänglingskosten			1.188	—		
10.	Schubkosten:						
	a) an die Schubstationen in Vorarlberg	6.532	44			10.000	—
	b) in anderen Kronländern	1.743	80	8.276	24		
11.	Armenfuhrkosten			473	57		
12.	Gendarmerie-Bequartierungskosten			15.807	77	14.000	—
13.	Vorspannsauslagen:						
	a) Gebühren den Marschkommissären in Bregenz, Feldkirch und Bludenz	794	—				
	b) an die Vorarlberger Schubstationen	1.309	16	2.103	16	2.400	—
14.	Schulauslagen:						
	a) ordentliche Landesbeiträge zu den Bezügen der Lehrpersonen	327.452	03				
	b) außerordentliche Beiträge an die Gemeinden nach § 33 des Sch. G.	5.400	—				
	c) Beiträge zum Vorarlberger Lehrpensionsfonds	102.229	63				
	d) Kosten der amtlichen Bezirkslehrerkonferenzen	2.060	26				
	e) Kosten der Sonntagschule	6.740	—	443.881	92	440.000	—
	Transport			846.459	57	958.467	—

N. Zl.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Anfänge des Präliminäre pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	Transport			846.459	57	958.467	—
15.	In den Landhausbaufonds	—	—	—	—	10.000	—
16.	In den Kaiser-Jubiläums-Krankenhausbaufonds	—	—	—	—	—	—
17.	Erfordernisse für das Schießstandswesen			1.244	—		
18.	Erfordernisse des Landesarchives			3.343	—		
19.	Erfordernisse des Landesbauamtes			3.379	55		
20.	Erfordernisse der landw.-chem. Versuchs- und Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Bregenz			9.047	75		
21.	Für Förderung der Landwirtschaft:						
	a) für Viehversicherung und Impfförderung pro 1910 und 1911 (Siehe Einnahmen Post 15 a)	32.200	—				
	b) an 12 Gemeinden die auf das Land und sämtliche Gemeinden des Gerichtsbezirkes entfallenden Kosten für die Aufstellung von Viehseuchenwachen im Jahre 1911 (Siehe Einnahmen Post 15 b)	6.050	17				
	c) an den Landesfulturrat für verschiedene landwirtschaftliche Zwecke pro 1912	3.000	—				
	d) für Verschiedenes	1.904	14	43.154	31		
22.	Beiträge für gewerbliche Fortbildungsschulen			4.630	—		
23.	Für Förderung der Stickereiindustrie:						
	a) an die k. k. Stickereifachschule für den Wanderunterricht pro 1912	8.000	—			} Siehe Post 32	
	b) der Stickereigenossenschaft Lustenau für den Stiefachlehrer pro 1911 u. 1912 je K 2000.—	4.000	—				
	c) an den Stadtrat Dornbirn zu den sachlichen Erfordernissen der k. k. Stickereifachschule pro 1911 K 4426.— pro 1912 K 6240.—	10.666	—				
	d) für Verschiedenes	1.332	10	23.998	10		
24.	Kosten für Grundbuchsanlage			3.212	50		
25.	Beiträge zu den Kosten der Naturalverpflegstationen			8.714	—		
	Transport			947.182	78	968.467	—

N. H.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Anfuge des Prulimare pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	Transport			947.182	78	968.467	—
26.	Subventionen:						
	a) Unterstützungen an Hochschüler	980	—				
	b) Stipendien für Lehramtszuglinge in Feldkirch	4 000	—				
	c) Beiträge für Fachkurse und Besucher von solchen dem Vorarlberger Gewerbeverband pro 1911 und 1912 je K 800.— und dem Sticker- und Ferggerverbande pro 1911 und 1912 je K 400.—, zusammen	2.400	—				
	e) der kaufmännischen Fortbildungsschule in Bregenz pro 1911 und 1912 je K 400.—, der Handelsschule in Lustenau pro 1912 K 1000.—, zusammen	1.800	—				
	f) an Vereine: a) pro 1911 . K 1140.— b) pro 1912 . K 4620.—	5.760	—				
	g) verschiedene	4.300	—	22.450	—		
							Siehe Post 32
27.	Landschaftlicher Haushalt:						
	a) Gehalte und Pensionen	47.592	58				
	b) Quartierzinse	4.707	92				
	c) Kosten des Landtages, IV. und V. Session	20.305	88				
	d) Diäten und Reisegebühren der Landesauschussmitglieder und Ersatzmitglieder, der landschaftlichen Beamten, Techniker, Sachverständigen zc.	14.303	94				
	e) sachliche Erfordernisse und Diverses	20.531	73	107.442	05	60.000	—
28.	In den Fonds zur Hebung der Rindviehzucht den 1% Landessteuerzuschlag			10.000	—	10.000	—
29.	An die k. k. priv. allgem. österr. Bodenkreditanstalt in Wien für das Elementaranlehen per K 2,326.800.— Zinse vom 30. April 1912 bis zur Fälligkeit der I. Annuität am 1. Juli 1912			7.288	22		Siehe Post 32
30.	Schuldentilgung:						
	a) XVIII, im Jahre 1912 fällige Rate an den Meliorationsfonds für das Darlehen zur Herstellung der Rheinbinnendamme			5.033	32	5.033	—
	Transport			1,099.396	37	1,043.500	—

Kfd. Zl.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Aufschie des Präliminare pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	Transport			1,099.396	37	1,043.500	—
	b) An die Zentralbank der deutschen Sparkassen in Prag die II. am 1. Juni 1912 fällige Annuität:						
	a) für d. Elementaranlehen p. K 1,448.800.—	20.708	22				
	β) " " " " K 1,104.800.—	15.791	30				
	c) an die Zentralbank der deutschen Sparkassen in Prag, die III. am 1. Dezember 1912 fällige Annuität:						
	a) für d. Elementaranlehen p. K 1,448.800.—	20.703	01				
	β) " " " " K 1,104.800.—	15.787	33				
	d) an die k. k. priv. allgem. österreichische Bodenkreditanstalt in Wien für das Elementaranlehen per K 2,326.800.— die I. am 1. Juli 1912 und II. am 1. Jänner 1913 fällige Annuität mit je K 44 911.83 . . . (Siehe Einnahmen Post 9, c, β)	89.823	66	162.813	52	368.000	—
31.	Durchlaufende Posten (Detailierung siehe Einnahmen Post 14)			722.589	32		
32.	Verschiedene Auslagen			4.683	06	50.000	—
	Summe der Ausgaben			1,989.482	27	1,461.500	—
III. Abrechnung.							
1.	Summe der reellen Einnahmen:						
	a) aus dem Hauptempfang den Kassastand am 1. Jänner 1912	13.107	49				
	b) neuer Empfang	2,034.544	52				
	c) Depot bei der Hypothekbank des Landes Vorarlberg in Bregenz aus den Erträgen der Bier- und Weinsteuer lt. Kontoauszug vom 1. Jänner 1913	95.940	51	2,143.592	52		
2.	Summe der Ausgaben			1,989.482	27		
3.	Schließlicher Kassastand			154.110	25		

N ^o . Bl.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Anfänge des Präliminare pro 1912	
		K	h	K	h	K	h
	IV. Wiederstellung des Kassastandes.						
1.	Depot bei der Hypothekbank des Landes Vorarlberg in Bregenz lt. Kontoauszug vom 1. Jänner 1913			95.940	51		
2.	Kassa-Verschaft			58.169	74		
3.	Summe der Wiederstellung			154 110	25		

Bregenz, am 31. Dezember 1912.

Matth. Wachter,
Fondsverwalter.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.